

# Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Kostenlos  
zum  
Mitnehmen



Wildtiere – mit drei  
Methoden durch den Winter

Rabenvögel – Richtig clever  
und richtig unbeliebt

Neues aus den Tierheimen  
im Rhein-Kreis Neuss



**Ihr Land Markt**  
www.IhrLandMarkt.com

## Alles für Ihren Liebling

- Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte
  - Einstreu • Reitsportbekleidung
- Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

**Offer** Gubisrather Str. 23  
41516 Grevenbroich-Neukirchen  
Telefon 02182/ 8 28 94-03

**Förster** Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)  
41352 Korschenbroich,  
Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: [www.IhrLandmarkt.com](http://www.IhrLandmarkt.com)

NE-0153-0213



# TANK SCHAEFER

PERFEKTER SERVICE  
FAIRE PREISE

Tankstelle · Waschstraße · PKW-Aufbereitung

[www.tank-schaefer.de](http://www.tank-schaefer.de)

**TS Tank-Service GmbH**  
Nordstraße 48 - 41515 Grevenbroich

**Wir bieten an:**

- Aussen & Innenreinigung von Fahrzeugen
- Innenraumaufbereitung
- Polsterreinigung
- Lackversiegelung & Politur
- Lackaufbereitung
- Spezielle Felgenreinigung
- uvm ...

**Auftragsannahme**

**0160-476 46 23**

NE-0292-0223



# Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte jederzeit bequem und sicher von jedem Ort aus erledigen.**

**Mit Online-Banking.**

Jetzt gleich freischalten unter [sparkasse-neuss.de/online-banking](http://sparkasse-neuss.de/online-banking)



**Sparkasse Neuss**

NE-0287-0123



# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,  
es fühlt sich so an, als hätte ich erst gestern das Vorwort zur jüngsten Ausgabe der Bello-Mieze-Babe & Co. verfasst. Doch seitdem sind schon wieder einige Monate ins Land gestrichen, in denen in den Tierheimen des Kreises abermals viel passiert ist.

In Oekoven berichtet Benjamin Pasternak sowohl über sehr „affige“ Besucher als auch über die essenzielle Tierschutz-Aufklärungsarbeit an Schulen. Zudem spricht der Vereinsvorsitzende in der Rubrik „Das Allerletzte“ über die Gründe, warum die Tierheime am Limit sind und sich dringend etwas ändern muss. Ganz im Zeichen des Stubentigers stehen wiederum die Artikel aus Bettikum.

Das Tierheim hat nicht nur mit einer Flut an Norwegischen Waldkatzen zu kämpfen, sondern die Pflegekräfte kümmern sich gerade auch liebevoll um die kleine Paula. Warum die kleine Katzendame eine wahre Kämpferin ist, erfahren Sie auf Seite 13.

In Dormagen blickt Kevin Sebald indes zurück auf die warmen Sommermonate und das erfolgreiche Som-



merfest, während Lukas Kremer sich mit dem Thema Sicherstellungen beschäftigt hat. In seinem Artikel auf Seite 19 berichtet er und über die stetig steigenden Zahlen sowie das immer größer werdende Tierleid.

Natürlich blicken wir auch in dieser Ausgabe über den Tierheim-Tellerand hinaus und bieten Ihnen eine Vielzahl an überregionalen Tierschutz-Themen. So erklärt Ihnen Sarah Ziegler in unserem Leitartikel etwa, warum Rabenvögel richtig clever, aber dennoch sehr unbeliebt sind. Darüber hinaus erfahren Sie – passend zum Winter – von Magda-Prinz-Bündgens, mit welchen cleveren Methoden es Wildtiere durch die kalte Jahreszeit schaffen.

Danke, dass Sie unser Magazin in die Hand genommen haben. Ich wünsche Ihnen viel Kurzweil beim Lesen. ■

Ihre

Sara Plinz



Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!  
[www.findefix.com](http://www.findefix.com)

**FINDEFIX**  
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0972-FIN-2017

dw-neuss-sued.de

**Seniorencentrum**  
**Heinrich-Grüber-Haus**

Ihr Partner im Rhein-Kreis Neuss!

**Ambulante Pflegedienste**  
**Tagespflegen für Senior\*innen**

Wir sind für Sie da! Mit vielfältigen Pflegeangeboten sind wir Spezialistin für das komplette Spektrum der Altenhilfe - ob ein liebevolles Zuhause, medizinische Versorgung in den eigenen vier Wänden oder herzliche Betreuung in unseren Tagespflegen.

info@dw-neuss-sued.de 02131 945 0

Ein Haus voller Leben! | Cohrer Str. 34 · 41466 Neuss | Diakonie Neuss-Süd

NE-0288-0123

# Rabenvögel – Richtig clever und richtig unbeliebt

Text: Sarah Ziegler – DTSV

*Sie sitzen in den Baumkronen der städtischen Parks, suchen auf der Mülldeponie nach Fressbarem oder staksen in der Münsteraner Fußgängerzone zwischen den Passanten umher. Dabei krähen die Rabenvögel aus vollem Hals – sehr zum Unmut vieler Anwohner. Lärm und Vogelkot greifen Nerven und Autolack an. Die Sympathiewerte von Raben und Krähen sind im Keller.*

Gerade im Herbst und Winter fallen uns Raben und Krähen im Stadtbild auf. Das liegt unter anderem daran, dass viele andere Vögel dann schon längst gen Süden gezogen sind – ihr Zwitschern ist bis zum Frühjahr verstummt.

Die meisten Rabenvögel bleiben im Winter hier oder ziehen nur ein kleines Stück weiter – so überwintern zum Beispiel Tiere aus nördlicheren Gebieten gerne bei uns. Außerdem fühlen sich die Raben und Krähen besonders in der kalten Jahreszeit sicher und wohl in den Städten – warum auf kalten, zugefrorenen Feldern nach Nahrung suchen, wenn die Innenstädte so viel zu bieten haben?

In manchen Städten in Nordrhein-Westfalen – zum Beispiel Baesweiler oder Soest – sind viele Anwohner schon auf die Barrikaden gegangen und forderten die Umsiedlung oder den Abschuss der Tiere. Geschossen werden dürfen in NRW die Rabenkrähe und die Elster.

Sehr zum Ärger des Deutschen Tierschutzbundes und des Naturschutzbundes NA-BU.

Die Jagd auf Rabenvögel – egal ob in der Stadt oder auf dem Land – sei nicht gerechtfertigt. Zum Einen gebe es keine Überpopulation und zum Anderen sei die Behauptung der Jäger, die Raben würden andere Arten gefährden, haltlos. Wissenschaftliche Belege dafür, dass die Vögel zu viele Eier und Jungvögel anderer Arten fressen oder gar Niederwild wie Hasen und Fasane gefährden, blieben aus.

In Baesweiler und Soest durften die Krähen übrigens weiterleben – in beiden Städten hatten sich Saatkrähen eingenistet, die so oder so geschont werden müssen. Zur besseren Nachbarschaft zwischen Mensch und Vogel hilft vielleicht ein etwas anderer Blick auf die gefiederten Nachbarn.

## Beeindruckende Größe

Nicht alle Vögel der Gattung Corvus – so heißen die Raben und Krähen in der Fachsprache – erregen die gleichen Emotionen. Über Eichel- oder Tannenhäher freuen sich viele Gartenbesitzer und Parkbesucher, denn diese Vögel sind klein und hübsch anzuse-

hen. Schwieriger wird's für die großen Gattungsvertreter wie die Rabenkrähe oder den Kolkrahen.



## Zugegeben

Gerade letzterer kann mit seiner Größe nicht nur beeindrucken, sondern manchmal auch verunsichern, wenn er direkt neben einem aus dem Gebüsch stakst. Mit bis zu 70 Zentimetern Körperlänge und über 1,20 m Flügelspannweite ist er unser größter Singvogel, auch wenn sich der Gesang eher nach Krächzen anhört. Dazu das nachtschwarze Gefieder und der ebenso dunkle Schnabel – und schon erinnert man sich an die alten Märchen, in denen der Rabe fast immer der Unglücksbote oder gar Todesbringer ist. Doch dank der Vogelforschung wissen wir mittlerweile: Eigentlich sind Raben und Krähen nur manchmal verschlagen und sehr oft auch liebenswert, immer treu und irrsinnig clever.





Krähen sind neugierig, intelligent und werden bis zu 40 Jahre alt

### Schale, öffne dich!

Gerade an das Leben in Städten haben Rabenvögel sich in den vergangenen Jahrzehnten hervorragend angepasst. Sie wissen sogar die moderne Technik für sich zu nutzen. In Japan werden die Vögel immer wieder dabei beobachtet, wie sie schwer zu knackende Nüsse, Schnecken oder Muscheln auf Zebrastreifen oder unter Ampelanlagen ablegen. Dafür wartet der Rabe, bis die Ampel Rot zeigt oder ein Auto vor dem Zebrastreifen anhält – fährt es wieder los, zerplatzt unter dem Reifen die Nuss. Bei der nächsten Rotphase flattert der Rabe dann zu seiner Beute. Nur teilen will er die dann nicht so gerne. Raben lieben es, ihr Futter an möglichst vielen verschiede-

nen Orten zu verstecken. Sie können sich einen Tag lang an bis zu 25 unterschiedliche Verstecke erinnern – ein hervorragendes Gedächtnis.

### Schau her, Kleines!

Auch wenn sie ihre Beute nicht gerne teilen – allein sein wollen Raben und Krähen trotzdem nicht. In ihren wilden Jahren leben sie in Junggesellen-Gruppen zusammen – haben sie dann aber einmal das Weibchen oder Männchen ihrer Träume gefunden, bleiben sie ihm ein Leben lang treu. Vorher muss der Partner fürs Leben aber natürlich überzeugt werden – und Flirten können Raben wie die Weltmeister. Dafür nutzen sie eine Fähigkeit, die sonst bei Vö-

geln und den meisten anderen Tieren unbekannt ist: Sie gestikulieren. Sie nehmen Zweige oder Steine in ihren Schnabel und präsentieren sie ihren Artgenossen – um die Aufmerksamkeit des Gegenübers zu erregen.

Auch in der Beziehung bleibt die Romantik erhalten. Wenn sich zwei Raben mögen, zeigen sie einander Stellen, an denen sie gerne gelaust werden würden und lassen sich zärtlich das Gefieder picken – preenen nennt sich das. Wenn es dem gelausten Partner besonders gut gefällt, sitzt er ganz genüsslich da und schließt ein wenig die Augen. Raben sind Genießer!

Der erste, dunkle und unsympathische Eindruck, den Raben und Krähen auf uns machen, stimmt also nicht – auch wenn ihre Cleverness vielleicht dennoch dem einen oder anderen unheimlich ist. Daran, dass sie laut sind und ihren Kot auch mal auf ein Auto-dach fallen lassen, ändert das natürlich nichts. Aber wer seine Nachbarn kennt, kann vielleicht besser mit ihnen leben. ■

### Zum Kennenlernen:

Der NABU stellt alle heimischen Rabenvögel vor.  
Kurzlink: [uqr.to/naburv](http://uqr.to/naburv)



FÜR PROFIS  
UND PRIVAT

## IHR BAUSTOFFPARTNER

Weil es drauf ankommt!



**Alles rund um Neubau, Modernisierung und Renovierung.**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**PICK Baufachzentrum GmbH**  
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • [bauenundleben.de/grevenbroich](http://bauenundleben.de/grevenbroich)  
Bahnstraße 3 • 41569 Rommerskirchen • [bauenundleben.de/rommerskirchen](http://bauenundleben.de/rommerskirchen)






## BHB Bauunternehmung GmbH

Michael Holtz & Sascha Breidenbach

**Zehntstraße 8**  
41569 Rommerskirchen  
Tel: 02182-578965  
Fax: 02182-578966  
Mail: [Holtzbreidenbach@gmail.com](mailto:Holtzbreidenbach@gmail.com)  
[www.bhbbauunternehmung.de](http://www.bhbbauunternehmung.de)

# Wir suchen ein neues Zuhause

## Tierheim Oekoven



**Electra**



Katzendame Electra wurde im Juli 2022 geboren, ist kastriert und kam durch eine behördliche Fortnahme ins Tierheim. Die Europäisch-Kurzhaar-Samtpfote zeigt sich im Tierheim sehr schüchtern und benötigt im neuen Zuhause sicher eine längere Eingewöhnungszeit. Nach dieser Zeit wäre sicher auch Freigang für sie denkbar.

**Kabbi**



Das Widder-Kaninchen Kabbi kam ins Tierheim Oekoven, weil die Haltungbedingungen vom Vorbesitzer nicht mehr erfüllt werden konnten. Leider leidet das im April 2020 geborene, unkastrierte Weibchen unter einer massiven Zahnfehlstellung, die regelmäßig kontrolliert werden muss. Kabbi ist mit Artgenossen gut verträglich und wohnt im Tierheim auch in einem großen Gehege mit anderen Kaninchen.

## Tierheim Bettikum



**Daisy**



Daisy kam mit einem entzündeten Auge ins Tierheim Bettikum. Schnell stellte sich heraus, dass die liebe zweijährige Katzendame eine Lidkorrektur braucht. Bald wird sie geimpft und ist dann bereit für ein neues Heim. Daisy benötigt ein ruhiges Zuhause, wo man viel Zeit für sie hat. Andere Katzen braucht sie nicht zwingend um sich herum.



**Paul**

Der kleine Paul hatte keinen guten Start ins Leben. Dennoch zeigte sich im Tierheim schnell, dass der Rüde sehr sozial ist und jeden und alles liebt. Paul sucht ein Zuhause mit anderen kleinen Hunden, bei Menschen, die Zeit für ihn haben und sich mit Mini-Rassen auskennen. Er sollte auch so wenig wie möglich allein bleiben müssen.

## Tierheim Dormagen



**Charlotte**



Charlotte ist eine 13-jährige Shi-Tzu Dame und schon eine ganze Weile im Tierheim Dormagen. Sie liebt Spaziergänge, Leckerchen und vor allem lange Mittagsschlafchen. Leider leidet Charlotte unter Staphylokokken. Daher sucht sie ein neues Zuhause ohne andere Tiere und Besitzer, denen es nichts ausmacht, sie regelmäßig mit Spezial-Shampoo zu baden und ihre altersbedingten Zipperlein zu pflegen.

**Milo & Maggie**



Das Geschwisterpaar Milo und Maggie ist seit 2021 im Tierheim Dormagen. Sie suchen ein gemeinsames Zuhause in Wohnungshaltung – sehr gerne mit gesichertem Balkon. Im Gegensatz zur etwas schüchternen Maggie, ist Milo ein verschmuster, kastrierter Kater. Aufgrund einer Schilddrüsenerkrankung benötigt Milo leider mehrmals am Tag Medikamente, die er aber problemlos nimmt.



# Umzug mit dem Haustier

Text: Magda Prinz-Bündgens – DTSV



Bei Wohnungsumzügen geht es oft drunter und drüber, und in der Hektik und im allgemeinen Chaos verliert so mancher nicht nur seinen Kopf, sondern auch den Überblick für die wichtigen Dinge. So stehen Umzugskartons halb gepackt im Flur, Möbel werden zusammengerückt und alles ist anders als sonst. Damit kann ein Umzug nicht nur schnell zur Belastung für diejenigen werden, die ihn bewältigen müssen, sondern auch für die geliebten Haustiere, die nicht verstehen, was sich um sie herum ereignet. Bei allem Umzugsstress sollte man daher auch an die Haustiere denken und den Umzug so angenehm und stressfrei wie möglich für sie gestalten.

## Am Umzugstag

Für alle Beteiligten ist es am einfachsten, wenn die Haustiere am Umzugstag nicht dabei sind. Sorgen Sie daher rechtzeitig für eine Unterbringungsmöglichkeit Ihrer Tiere an diesem Tag. Vielleicht können Freunde oder Verwandte die Tiere für einige Tage in Pflege nehmen. Wenn alles in der neuen Wohnung seinen Platz gefunden hat, können Sie die nötigen Vorbereitungen für den Einzug Ihres Haustieres vornehmen. Richten Sie Ihrem Haustier einen Schlafplatz ein, bevor Sie es abholen und stellen Sie den gewohnten Korb oder den geliebten Kratzbaum der Katze auf. Die Tiere gewöhnen sich schneller ein, wenn in der neuen Wohnung schon vertraute Möbel und Pflanzen stehen.

## Haben Sie keine Unterbringungsmöglichkeit für Ihr Haustier am Umzugstag gefunden, sollten Sie folgendes vorbereiten:

Räumen Sie ein Zimmer frei, bevor der große Umzugsstress beginnt. Stellen Sie nun in dem ansonsten leeren Raum die gewohnten Utensilien Ihres Haustieres wie Korb, Matte oder Kratzbaum sowie den Futter- und Wassernapf auf. Vergessen Sie bei Katzen nicht das Katzenklo. Hier werden die Tiere nun solange bleiben, bis alles andere

in den Möbelwagen oder in die neue Wohnung geschafft wurde. Erst dann verlassen Sie mit dem Haustier die alte Wohnung. In der neuen Wohnung setzen Sie das Tier wieder mit seinen Sachen in ein leeres Zimmer. Erst wenn die neue Wohnung eingeräumt ist und sich das größte Durcheinander gelichtet hat, darf das Tier auf Erkundungstour.

## Das neue Zuhause

Für Katzen und Hunde geht ein Umzug in jedem Fall mit einem Revierwechsel einher. Lassen Sie den Tieren Zeit, sich in ihrer neuen Umgebung einzugewöhnen. Besonders für Katzen ist ein Umzug mit Stress verbunden. Ist Ihr Tier ein Freigänger, halten Sie es mindestens vier Wochen in der Wohnung, bevor Sie es nach draußen lassen. So verringert sich die Gefahr, dass die Katze wegläuft und nicht zurückkommt. Hunde arrangieren sich schneller mit der neuen Situation, brauchen aber auch Zeit, um ihre neue Umgebung zu erkunden.

## Umzug mit anderen Kleintieren

Ein Umzug mit Kleintieren wie Kaninchen, Hamstern, Vögeln und Fischen ist in der Regel unkompliziert. Statten Sie am Umzugstag den Käfig mit ausreichend Futter und Wasser aus und stellen Sie ihn an einen ruhigen Ort. Planen Sie bereits vor dem Umzug den neuen Standort des Käfigs in der neuen Wohnung ein, so muss der Käfig nicht mehrfach umgestellt werden. ■

*Bei Einhaltung dieser Regeln steht dem Umzug und der schnellen Eingewöhnung Ihres Haustiers in den neuen vier Wänden nichts mehr im Wege.*



## Da laust mich doch ...

Text: Benjamin Pasternak

Die Mitarbeiter\*innen des Tierheims Oekoven staunten nicht schlecht, als das Kreisveterinäramt sie zu einer Sicherstellung von insgesamt sieben Weißbüschelaffen hinzuzog.

Die Tiere waren im Rahmen eines Amtstermins in einer Wohnung entdeckt worden, worauf das Veterinäramt umgehend verständigt wurde. Gehalten wurden sie in einer Eckvoliere mit gerade mal einem halben Quadratmeter Grundfläche. Beim Ortstermin zeigte sich der Halter

schnell einsichtig und übergab die Tiere in die Obhut der Behörde, die diese daraufhin im Tierheim Oekoven unterbrachte.

Hier war im Vorfeld kurzfristig eine große Innenvoliere im Kleintierhaus entsprechend gesichert und ausgestattet worden. Dabei wurde vor allem darauf geachtet, dass die Tiere zunächst ankommen können und ausreichend Platz haben. Nach rund sechs Wochen Unterkunft im Tierheim konnten die Tiere nun in den



Tierpark Grimmen in Mecklenburg-Vorpommern umziehen, wo sie in einer artgerechten Unterbringung und unter fachkundigem Blick leben dürfen. ■

## Aufklärungsarbeit beginnt ganz früh

Text: Benjamin Pasternak



Bereits seit über zwei Jahren organisiert Schatzmeisterin und Jugendgruppenleiterin Sarah Pasternak immer wieder Projektstage in den örtlichen offenen Ganztagschulen. Immer mit Tierschutzthemen und vor allem mit dem Ziel, bereits bei den Kids Verständnis für die Wichtigkeit von Tierschutz zu wecken. So auch wieder in den vergangenen Herbstferien.

Diesmal ging es um verwilderte Hauskatzen und wie man ihnen helfen kann. Dazu hatte sie sich Marianne Seligmann von der Streunerhilfe für den Rhein-Kreis Neuss – ein Projekt des Tierschutzvereins für den Rhein-Kreis Neuss e.V. – an ihre Seite geholt. Gemeinsam erklärten sie den Kindern die Versorgung von Streuerkatzen und warum diese so wichtig ist. Die Kinder konnten selbst

einmal eine ferngesteuerte Lebendfalle aufbauen und auslösen und viele Fotos anschauen, die über die Jahre durch Frau Seligmann von vielen ihrer „Schattenkatzen“ gemacht wurden.

Für den Tierschutzverein ist die Jugendarbeit sehr wichtig und auch der Kontakt zu den Schulen bildet dabei einen unverzichtbaren Bestandteil. ■

### Helfen Sie unseren Tieren im Tierheim Oekoven

#### Sparkasse Neuss

IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52

Der Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Verein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

#### GiroCode



#### Mitglied werden



#### PayPal



#### Tierheim Website





# Gruppen für Hunde-„Raufer“?

Text: Sabrina Schulze-Maaßen



In vielen Hundeschulen sind sogenannte „Raufergruppen“ sehr beliebt, aber worum geht es in solchen Gruppen eigentlich und sollten die Hunde dort tatsächlich raufen?

Eigentlich ist bereits der Name für ein solches Gruppenkonzept schlecht gewählt, denn kein Hundehalter möchte, dass sein Hund das Raufen lernt. Vielmehr sollen die Hunde lernen, mit alltäglichen Konflikten umzugehen. Manche Hundehalter möchten aber auch den kontrollierten Sozialkontakt für ihren Hund.

## Konfliktpotenzial

Vor allem bei der Auswahl der Trainingsgruppe ist Vorsicht geboten. Die Teilnahmeplätze sind beliebt und somit häufig überlaufen. Ein bis zwei Hundetrainer können jedoch kaum 20 oder mehr Hunde im Blick behalten. In solch großen Gruppen kann es sehr schnell zu Konflikten kommen, die eben nicht mehr selbst von den Hunden gelöst

werden können – so gibt es mitunter auch Mobbing unter Hunden.

Es sollte viel mehr so sein, dass ein Hundetrainer darauf achtet, welche Hunde in seine Gruppe kommen und sich die Anzahl der teilnehmenden Bellos auf sechs bis zehn Tiere beschränkt. In der Gruppe darf es natürlich auch zu Auseinandersetzungen kommen, die dann aber durch den Trainer beendet werden, wenn die Hunde keine Lösung finden. Wichtig: wenn wir hier von Lösung und Auseinandersetzungen schreiben, ist damit die natürliche, innerartliche Kommunikation gemeint. Manchmal sieht es schon sehr aggressiv aus, wie Hunde in einem solchen Moment miteinander umgehen – gerade diese Situationen sind aber für die psychische Stabilität der Tiere unermesslich.

In der Hundeschule DiscoverDogs des Tierschutzvereins für den Rhein-Kreis Neuss e. V. wird eine solche Gruppe

ebenfalls angeboten. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, finden Sie nähere Informationen auf der Vereins-Website [www.tsv-rkn.de](http://www.tsv-rkn.de) unter „Über uns“.

Tierschutzverein  
für den Rhein-  
Kreis Neuss e.V.

Neurather Str. 1-3  
41569 Rommerskirchen  
Tel. / AB: 0 21 83 - 75 92  
Mail: [buer@tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de](mailto:buer@tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de)  
[www.tsv-rkn.de](http://www.tsv-rkn.de)



## Öffnungszeiten Tierheim:

Mo - Fr nach Terminabsprache  
Sa, So jeweils 11.00 - 16.00 Uhr  
Feiertage geschlossen


## Gassi gehen: (je 1 Stunde)

Mo - Fr 8.30 / 9.30 / 10.30 Uhr  
Sa, So 8.30 / 9.30 Uhr

## Tierheim-Trödelmarkt und TierschutzCafe

1. Sa im Monat 11.00 - 16.00 Uhr

# Tierärzte der Region

**Klein Tierpraxis** 

Dr. Adelgunde Carrascosa  
Tierärztin

Am Kruchenhof 14  
41515 Grevenbroich-Allrath

Tel.: 021 81/243685 · Fax: 021 81/243616  
Mobil: 01 72/8 1501 09

Mail: doctora@tierarztpraxis-allrath.de  
Web: www.tierarztpraxis-allrath.de

Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

NE-0148-0112

**Dr. Dirk Nösler**

Neusser Str. 24, 41516 Grevenbroich  
Telefon 021 82/88 60 80  
[www.kleintierpraxis-kapellen.de](http://www.kleintierpraxis-kapellen.de)

Vormittags: Mo-Sa 10-12  
Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19  
Mi 17-19, Fr 15-18

  
**Kleintierpraxis  
Kapellen**

NE-0217-0117

  
**DR. DEITING & ZIMMER**  
TIERARZTPRAXIS

Grevenbroicher Straße 18 - 41516 Grevenbroich  
Tel.: 02181/ 74525 und 02181/ 2135770

**Terminsprechstunde**  
Mo, Di, Do, Fr: 08.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00  
Mi: 08.00 - 12.00 & Sa: 08.30 - 12.00

NE-0280-0222

**HUND  
KATZE  
MAUS**  **TIER  
ARZT  
PRAXIS** **ALLERHEILIGEN**

TIERARZTPRAXIS ALLERHEILIGEN  
DR. HENRICHS-ZEH & KIM GBR  
HORREMER STR. 32 A · 41470 NEUSS  
TELEFON 02137 92 83 50

besucht uns auf: 

WIR SIND FÜR SIE DA:  
MO + DI + DO + FR 09.00 – 18.00 UHR  
MI 09.00 – 13.00 UHR · SA 10.00 – 11.00 UHR

INFO@TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE · WWW.TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE

NE-0277-0122

**KLEINTIERPRAXIS**  
Dr. von Kropff

Von-Goldammer-Str. 15  
41515 Grevenbroich  
02181 1004  
[www.Ihre-Kleintierpraxis.de](http://www.Ihre-Kleintierpraxis.de)



Sprechzeiten  
Mo, Di, Do, Fr 10-12 15-18  
Mi 10-12 16-18

Zur Zeit nur nach  
Terminvereinbarung

NE-0262-0121

**Kleintierpraxis Neuss**

Kaarster Straße 194  
41462 Neuss  
Tel: 02131 773 41 31

[praxis@kleintierpraxisneuss.de](mailto:praxis@kleintierpraxisneuss.de)  
[www.kleintierpraxisneuss.de](http://www.kleintierpraxisneuss.de)

Weber Straße 124  
41464 Neuss  
Tel: 02131 779 227

Terminsprechstunde nach vorheriger  
Terminvereinbarung. Genauere Informa-  
tionen zu unseren Öffnungszeiten  
finden Sie auf unserer Homepage.

NE-0293-0223

**LKW-SERVICE GOTTSCHALK**

Ihr Iveco-, Krone- & ad truckdrive Vertragspartner  
Flottes Team. Starker Service.



Lkw-Service Gottschalk GmbH  
Neersener Str. 7  
41564 Kaarst  
Telefon (02131) 69028 / 69043  
Telefax (02131) 668246  
[info@lkw-service-gottschalk.de](mailto:info@lkw-service-gottschalk.de)

Reparaturwerkstatt für Lkw und  
Anhänger aller Fabrikate

Lkw-Ersatzteilverkauf

HU, AU, SP (TÜV, Dekra, KÜS)

NE-0259-0121



**Tierfreundliche Zaun- & Torsysteme.**  
Größte Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte  
Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für  
Zäune und Tore. **Fordern Sie jetzt kostenlos den aktuellen  
Zaunkatalog an.**

[www.zaunteam.de](http://www.zaunteam.de)

**Zaunteam Neuss**  
Norfer Weg 60, 41468 Neuss

Telefon 02131 3694590  
[neuss@zaunteam.de](mailto:neuss@zaunteam.de)

NE-0238-0218





# Daunen – warm und blutig

Text: Doris Hoffe – DTSV

*Zur Füllung von Daunenjacken, Bettdecken und Kopfkissen sind Daunen nach wie vor ein gefragtes Produkt. Während man die Wärme und Leichtigkeit der Jacke oder Decke genießt, wird über das entsetzliche Leid, das Millionen von Gänsen für die Federgewinnung ertragen müssen, hinweggesehen.*

Mehr als 600 Millionen Gänse werden jedes Jahr weltweit aufgezogen und geschlachtet. Sie werden nicht nur wegen ihres Fleisches aufgezogen, sondern dienen auch der Feder- und Daunenproduktion. Es gibt zwei Arten, Daunen zu gewinnen, den Rupf bereits geschlachteter Tiere oder den brutalen Lebendrupf.

## Mauser

Gänse mausern sich einmal jährlich und erneuern so ihr Gefieder. Während der Mauser wird die Feder nicht mehr mit Blut und Nährstoffen versorgt und nicht mehr in der Haut verankert und fällt aus.

## Lebendfedergewinnung

Das Herauskämmen der reifen Federn während der Mauser – auch rau-

fen genannt – ist in der EU erlaubt, weil der Vorgang schmerzfrei sein soll. Allerdings ist nur ein Teil des Gefieders schmerzfrei zu entnehmen, da nicht alle Federn gleichzeitig in der Mauser reif werden. Außerdem mausern sich die Vögel einer Herde nicht exakt zur selben Zeit. Demzufolge werden den Vögeln noch in der Haut verankerte Federn brutal herausgerissen, was blutige Verletzungen der Haut und damit verbundene Schmerzen verursacht.

## Lebendrupf

Der Name verrät es: Den Gänsen werden bei lebendigem Leib unabhängig vom Zeitpunkt der Mauser ihre Federn und Daunen an Hals, Rücken, Bauch und Brust per Hand oder Maschine herausgerissen, was

für die Tiere extrem stressig und schmerzhaft ist. Große Wunden werden ohne tierärztliche Kontrolle und Verabreichung von Schmerzmitteln grob genäht. Bis zu vier Mal in ihrem kurzen Leben müssen sie die Qualen erleiden. Das Rupfen von Gänsen erfolgt im Akkord. Oft bleiben für diesen schmerzhaften Vorgang nicht mehr als sechs bis zwölf Minuten pro Gans. ■

*Eigentlich ist dieser Vorgang in der EU verboten. Dennoch ist diese Praktik in manchen europäischen Ländern wie Ungarn und Polen gängige Praxis.*



# Wildtiere – mit drei Methoden durch den Winter

Text: Magda Prinz-Bündgens – DTSV

*Wenn es draußen kalt ist, dann bleiben wir gerne zu Hause und genießen die Wärme am Kamin oder an der Heizung. Doch was machen die Wildtiere? Unsere heimischen Wildtiere haben drei verschiedene Methoden entwickelt, den Winter zu überleben: Die einen bleiben aktiv und trotzen der Kälte mit raffinierten Tricks. Andere verschlafen die kalte Jahreszeit, die dritten flüchten.*



Tiere, die sich im Winter nicht zurückziehen, sondern aktiv bleiben, haben zwei Hauptprobleme: Die Kälte und das knappe Nahrungsangebot. Doch die Tiere haben sich angepasst, Strategien entwickelt und Tricks gefunden.

Das A und O beim Überleben in der Kälte ist gute Isolierung. Ein dicker Pelz mit dichter Unterwolle schützt vor Auskühlung. Bei den Vögeln hilft das Federkleid. Sie plustern sich auf, die Luftschicht zwischen den Federn wärmt sie wie die sprichwörtliche Daunenjacke, die wir Menschen nicht mehr anziehen. Außerdem fetten sie ihre Federn gründlich ein – so kann kein Wasser durchdringen. Auch die Vermeidung von unnötigen Anstrengungen ist wichtig. Das spart Energie und damit auch Futter.

Um im Winter genügend Nahrung zu haben, gibt es im Wesentlichen zwei Wege: Vorräte anlegen oder die Ernährung umstellen. Einige Tiere werden im Herbst sehr aktiv und speichern emsig Vorräte für den Winter. Insektenfresser, wie die Meisen, stellen ihre Ernährung um. Wenn sie keine Insekten mehr finden, fressen sie eben das, was die Natur noch hergibt: Vegetarische Kost, Samen und Früchte – oft den ganzen Winter lang. Die Fleischfresser unter den aktiven Tieren werden im Winter bei Bedarf zum Aasfresser.

Zu den winteraktiven Tieren zählen Hasen, Rehe, Wildschweine, Füchse und einige Vogelarten wie Meisen, Amseln, Eulen und Bussarde.



## Den Winter verschlafen

Einige Vierbeiner kehren Kälte, Eis und Nahrungsmangel einfach den Rücken zu und verkriechen sich in ihrem Bau. So verschaukeln verschlafen sie die kalte Jahreszeit. Doch Winterschlaf ist nicht gleich Winterschlaf. Ein klassischer Winterschläfer ist das Murmeltier: Es frisst sich im Sommer und Herbst kugelig, verkriecht sich zum Winter hin in seinem Bau und schläft ... „wie ein Murmeltier“ bis zum Frühjahr. Das Murmeltier hält echten Winterschlaf. So machen es auch andere Tiere wie die Fledermäuse, Siebenschläfer, Feldhamster und Igel. Sie alle sind in der Lage, im Winterschlaf die Körpertemperatur abzusenken, Stoffwechselfvorgänge auf Sparflamme zu fahren, Atmung und Herzschlag zu verlangsamen. Energie gewinnen sie ausschließlich aus körpereigenen Fettreserven. Und so schaffen sie es, die kalte Jahreszeit einfach zu verschlafen.

Andere Tiere schlafen phasenweise. Sie halten eine sogenannte Winterruhe: Bei großer Kälte schlafen sie, zwischendurch werden sie aber öfters wach, nehmen Nahrung zu sich und setzen Kot und Urin ab. Dazu zählen Eichhörnchen, Braunbär, Dachs, Waschbär und Biber. Die Körpertemperatur und der Puls der Winterruher bleiben im Winter wie im Sommer gleich.

Andere Tiere wie Insekten, Reptilien und Amphibien sind wechselwarm. Das bedeutet, dass sie ihre Körpertemperatur nicht regulieren können, sondern sie sich automatisch der Umgebungstemperatur anpassen. Sie verkriechen sich rechtzeitig vor dem Winter in der Erde, in Laubhaufen oder in andere wettergeschützte Schlupfwinkel. Dort erstarren sie regelrecht vor Kälte und erwachen erst im Frühjahr wieder aus dieser Kältestarre.

## Dem Winter entfliehen

Während die einen spezielle Tricks gegen die Kälte entwickelt haben oder aber den Winter einfach verschlafen, ergreifen andere die Flucht. Zugvögel verlassen im Herbst unsere Breiten und überwintern in warmer Ferne. Dafür überwinden sie weite Strecken. Im Spätsommer und Herbst treten die Zugvögel die Rückreise in den Süden an. Die Langstreckenzieher unter ihnen, die bis weit nach Afrika hinein fliegen und dabei 3.000 oder 4.000 Kilometer zurücklegen, verlassen uns als erste im Jahr. Der Mauersegler beispielsweise zieht bereits Anfang August weg. Andere Langstreckenzieher sind bis Ende September verschwunden. Zugvögel, deren Ziel „nur“ das Mittelmeer oder Nordafrika ist, folgen noch später. Sobald es wieder wärmer wird, kehren sie zurück und die warme Jahreszeit beginnt. ■



# Waldkatzen-Alarm im Tierheim Bettikum

Text: Claudia Hachaj

*Die hübsche Cassandra ist eine von elf Norwegischen Waldkatzen, die aktuell im Tierheim Bettikum ihr „Zuhause auf Zeit“ haben. Doch wie kam es dazu?*

Alles begann vor vier Jahren als zwei Norwegische Waldkatzen süße Kitten bekamen. Die Besitzer der Samtpfoten waren so verzaubert von der Katzenfamilie, dass sie beschlossen, alle Stubentiger zu behalten. Kastriert wurde jedoch kein einziges Tier. Und so kam es, wie es kommen musste: Innerhalb der nächsten Jahre wuchs die Familie auf 21 Katzen an – Cassandra ist eine von Ihnen.

### Ab ins Tierheim

Bei so einer großen Anzahl an Samtpfoten in einer Wohnung treten natürlich auch schnell das Ordnungs- und Veterinäramt auf den Plan. Und da die Situation weder für die Tiere noch für die Besitzer tragbar war, wurden die Katzen beschlagnahmt und auf zwei Tierheime aufgeteilt – eines davon das Tierheim Bettikum.

Im Tierheim angekommen, wurden Cassandra und ihre zehn Familienmitglieder – bei denen man nicht weiß, ob die Schwester vielleicht die Tante des Bruders und gleichzeitig die Cousine des Großneffen ist oder umgekehrt – erst einmal untersucht und kastriert. Doch Mutter Natur scheint sich gegen die Kastration gestraubt zu haben, denn vier der elf Katzen sind bereits wieder sehr fortgeschritten trächtig.

Für das Tierheim Bettikum haben die Schwangerschaften der Waldkatzen weitreichende Folgen: Nicht nur, dass ein kompletter Vermittlungsraum mindestens vier Monate nicht nutzbar sein wird, da die Kitten erst einmal geboren werden müssen und anschließend noch zwölf Wochen bei ihren Müttern bleiben. Sie müssen anschließend auch geimpft, gechipt und kastriert werden. Und wenn man dann noch die zusätzlichen Verpflegungskosten mit einberechnet, kommt eine ganz schön große Summe zusammen.



### Danke für Ihre Hilfe

Die Betreuung einer solch großen Beschlagnahmung wäre für ein kleines Tierheim, wie das in Bettikum, normalerweise nicht zu stemmen, gäbe es nicht die Tierfreunde, die das Tierheim mit Spenden unterstützen. Das gesamte Team bedankt sich daher für Ihr Engagement!

Das Tierheim-Team gibt alles, um Cassandra und ihrer Familie die Zeit im Tierheim so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Hoffnung ist groß, dass alle Samtpfoten bald ein neues Zuhause finden, in dem sie ganz viel Liebe bekommen. ■

### Helfen Sie unseren Tieren im Tierheim Bettikum

Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47

Der Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Tierschutzverein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

GiroCode



Mitglied  
werden



Tierheim  
Website





# Paula, die kleine Kämpferin

Text: Claudia Hachaj

Die kleine Paula hatte einen grausamen Start ins Leben. Erst wurde sie vermutlich ausgesetzt und dann noch fast von einem Hund zerfleischt. Die arme Samtpfote wurde als Fundkitten im Tierheim Bettikum abgegeben und ihre Überlebenschancen sahen nicht gut aus.

## Ein OP-Marathon

Sie wurde sofort in die Tierklinik gebracht, wo sie innerhalb der ersten fünf Tage mehrere Operationen über sich ergehen lassen musste. Die Bauchdecke, die Leiste und zwei Beine waren aufgerissen, ein Beinchen zusätzlich gebrochen. Doch von Woche zu Woche kämpft sich der kleine Schatz ins Leben zurück. Alle zwei Tage müssen beim Tierarzt ihre Verbände gewechselt werden. Doch auch diese Prozedur kennt die Samtpfote inzwischen und macht ganz lieb alles mit – sie ist ein wahrer Sonnenschein.

## Immer mehr Kitten ausgesetzt

Paula ist leider nicht das einzige ausgesetzte Kitten in den vergangenen Monaten. Die Fälle häufen sich und die betroffenen Tiere werden immer jünger. Das jüngste Kerlchen, das im Tierheim abgegeben wurde, wog gerade einmal 400 Gramm. Besonders in den Herbstferien war

die Zahl an Fundtieren sehr hoch. Täglich fragen sich die Tierschützer, wann die Politik endlich reagiert, und diese Hobbyzüchterei verbietet. Sämtliche Rasse-Babys finden heutzutage den Weg nach Bettikum. So auch die kleine Paula.

Auf den ersten Blick mag die Samtpfote aussehen wie ein Europäisch-Kurzhaar-Tigerchen, doch Paula ist ein Devon-Rex-Baby, denn sie hat überall kleine Locken. Es gibt noch so viele ungeklärte Fragen: Wo kam sie her? Wer wollte sie plötzlich nicht mehr? Warum hat der Hundehalter diese schwer verletzte Kreatur einfach liegen lassen? Beantwortet werden sie aber wahrscheinlich nie.

## Noch trauriger ist, es ist keine Veränderung in Sicht

Für die Tierschützer werden solche Fälle zum Alltag und alles, was sie tun können, ist, alles dafür zu tun, die aufgenommenen Tiere bestmöglich zu versorgen und für sie ein verantwortungsvolles und liebevolles „Für-immer-Zuhause“ zu finden. Für die kleine Paula wird es ein Happy End geben, das steht fest. Aber wer weiß, für wie viele andere die Hilfe zu spät kommt. ■



Tierheim:  
Im Kamp 16  
41470 Neuss  
Tel. / AB:  
0 21 37 - 66 72



Öffnungszeiten Tierheim:  
Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr  
Sa 11.00 - 14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Gassi gehen: (je 1 Stunde)  
So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30 Uhr  
Sa 14.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V.  
Düsseldorf-Neuss  
Niederkasseler Kirchweg 2  
40547 Düsseldorf  
Mail: [info@tierheim-bettikum.de](mailto:info@tierheim-bettikum.de)  
[www.tierheim-bettikum.de](http://www.tierheim-bettikum.de)

# Wintersalat

Das Immunsystem bei der Abwehr von Viren zu unterstützen. Mit meinem Wintersalat klappt das prima! Avocado, Birne und Walnusskerne sind Energie- und Vitaminlieferanten, die zusammen auch noch sehr gut schmecken. Zusammen mit dem würzigen Dressing, das passend zum Salat pikant und fruchtig daherkommt, ergibt sich so eine gesunde und leckere Hauptspeise. Ich wünsche guten Appetit!

Ihre *Sandra Nolf*



## Zutaten

- Bunte Wintersalat-Mischung für 2 Teller (z.B. Feldsalat, Radicchio, Endivie)
- 1 rotbackige Birne
- 1/2 Avocado
- eine Handvoll Walnusskerne

## Zutaten Dressing

- 3 EL Walnussöl oder Olivenöl
- 1 EL hellen Essig (Apfel- oder weißen Balsamico)
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer

## Zubereitung

Die bunte Wintersalat-Mischung waschen, trocken tupfen oder schleudern und auf 2 Tellern anrichten. Die Birne vierteln, entkernen und in lange Spalten schneiden. Die Avocado halbieren und eine Hälfte in Scheiben schneiden. Die Birnen- und Avocadospalten auf dem Salat verteilen. Walnussöl, hellen Essig, Salz und Pfeffer zu einer Vinaigrette verschlagen und mit einem Esslöffel über den Salat geben. Mit Walnüssen bestreuen.

## Tipps

- Ein paar Beispiele für Salate, die in der kalten Jahreszeit Saison haben: Feldsalat, Radicchio, Endivie, Chicorée, Eichblatt oder Lollo
- Für eine vegetarische Variante kann der Salat mit etwas Büffelmozzarella oder Ziegenkäse verfeinert werden.
- Wer es noch süßer mag, kann ein wenig Agavensirup, Reissirup oder Honig über den Salat rieseln lassen.

**Menge:** 2 Personen

**Kochzeit:** 10 Minuten



## Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für die Tierschutzvereine Rhein-Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Titelfoto: Volodymyr-Burdiak / shutterstock.com

Herausgeber:  
Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG  
Vorstand: Sara Plinz  
Friedenstr. 30, 52351 Düren  
Tel: 0 24 21 -276 99 10  
Mail: [verlag@deutscher-tierschutzverlag.de](mailto:verlag@deutscher-tierschutzverlag.de)  
[www.deutscher-tierschutzverlag.de](http://www.deutscher-tierschutzverlag.de)

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:  
Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil Tierheim  
Dormagen: Birgit Laufs  
Bettikum: Claudia Hachaj  
Oekoven: Benjamin Pasternak

Adresse:  
jeweils Deutscher Tierschutzverlag

Erscheinungsweise: ca. alle 6 Monate  
Ausgabennummer: 32  
Auflage: 8.000 Stück

Redakteure:  
C. Hachaj, D. Hoffe, L. Kremer,  
S. Nolf, B. Pasternak, S. Plinz,  
M. Prinz-Bündgens, S. Schulze-  
Maaßen K. Sebald, S. Ziegler



Die Tierschutzvereine sind behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt – Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.



# Mitgliedsantrag

Ja, ich möchte Mitglied werden im Tierschutzverein:

- Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
- Dormagen e.V.
- für den Rhein-Kreis Neuss e.V. (Oekoven)

Herr  Frau  Divers  Keine Angabe

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten: <sup>1</sup>

- 30 €  40 €  50 €  100 €  \_\_\_\_\_ €

**Bitte beachten Sie die Mindestbeiträge der Tierschutzvereine!**

30 € im TSV für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

30 € im TSV Dormagen e.V.

40 € im TSV Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)

oder

- den Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr,<sup>2</sup>
- die Familienmitgliedschaft pro Jahr.<sup>3</sup>

## Hinweise

Bitte richten Sie einen Dauerauftrag zu Gunsten des jeweiligen Tierschutzvereins ein. Die jeweilige Bankverbindung finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Ein Widerruf (Löschung des Dauerauftrages) ist nach Ablauf eines Kalendermonats jederzeit möglich. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen in den ersten zwei Monaten des Folgejahres zu.

Bitte beachten und unterschreiben Sie den unten rechts stehenden Hinweis zum Datenschutz. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.

<sup>1</sup> Fällig im 1. Quartal des laufenden Jahres ohne besondere Aufforderung. Die jeweiligen Bankverbindungen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Kündigung jederzeit möglich. Für das laufende Jahr ist der Beitrag noch voll zu entrichten. <sup>2</sup> Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr 16,00 Euro im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss, 7,50 Euro im Tierschutzverein Dormagen e.V. und 12,50 Euro im Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. <sup>3</sup> von 50,00 Euro pro Jahr ist nur im Tierschutzverein Dormagen e.V. möglich.

## SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

durch die Vereine Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss oder Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird Ihnen mit dem Bestätigungsschreiben zu Ihrer Mitgliedschaft vom jeweiligen Tierschutzverein schriftlich mitgeteilt.

IBAN: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den

- Tierschutzverein Dormagen e.V.
- Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss
- Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Datenschutzerklärung - Einwilligung für den Mitgliedsantrag

Der Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss und der Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. nehmen den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in den jeweiligen Online-Angeboten oder erhalten diese in den Tierheimen ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitten füllen Sie den Antrag aus und senden ihn per Post an den jeweiligen Tierschutzverein. Gerne können Sie auch die jeweiligen Online-Mitgliedsanträge auf den verschiedenen Websites ausfüllen. Vielen herzlichen Dank!

Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.  
Neurather Str. 1-3  
41569 Rommerskirchen



Tierschutzverein Dormagen e.V.  
Bergiusstr. 1  
41540 Dormagen

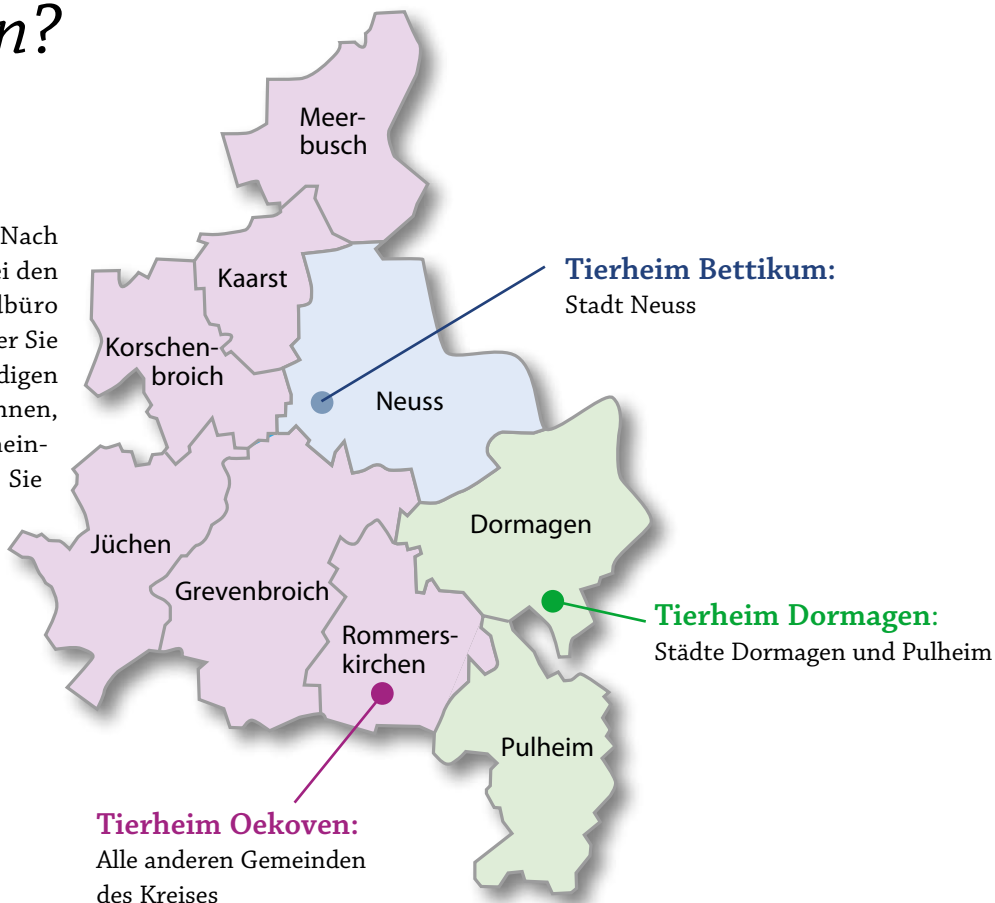


Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss  
Niederkasseler Kirchweg 2  
40547 Düsseldorf



# Tier gefunden? Was nun?

Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank!



**trinkgut**  
Getränkemarkt Schirwitz e.K.

Reiner Schirwitz Betreiber

Hauptsitz  
Kieler Straße 25  
41540 Dormagen Horrem

Tel. 02133/259870  
Fax 02133/259951  
Mobil 0175/2219882  
E-Mail: rr2917.rr.eh@edeka.de

NE-0215-0216

Telefon:  
02182 8710536

**WUFFOTEL**  
HUTA und Pension

Hundepension  
Neusser Str. 95  
41516 Grevenbroich  
www.wuffotel.de

Urlaub? Krankenhaus? Kur? Reha? Kein Problem!  
Wir kümmern uns liebevoll um Ihren Hund – auch über einen längeren Zeitraum.

NE-0260-0121

volksbank-erft.de

**Die Zukunft braucht Menschen, die von ihr träumen.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Planschmiedler – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank Erft eG

NE-0286-0123





## *Bitte lächeln ... Bilder vom eigenen Haustier*

Text: Jürgen Plinz – DTSV

Ob nun vom Bello, der Mieze oder dem Meerschweinchen. Nahezu alle Besitzer von Haustieren hätten zu gerne schöne Fotos von ihrem tierischen Familienmitglied. Mit dem Smartphone schnell an die Grenzen der Möglichkeiten gelangt, stellen viele Tierbesitzer fest: eine Kamera alleine macht noch kein gutes Tierfoto. Und in der Tat, selbst Profis brauchen ein gutes Händchen um Tiere gut auf dem „Chip zu verewigen.“

Wer gute Tierfotos machen möchte, muss wissen, mit den Tieren richtig umzugehen. So wie bei Fotoaufnahmen von Menschen auch, ist es Psychologie, die das Model in die richtige Stimmung versetzt. Gute Tierfotografen sind geübt im Umgang mit Hund oder Katze, wissen mit ihnen richtig zu kommunizieren. Meist haben sie einen Assistenten, der gekonnt mit der Aufmerksamkeit des Haustieres spielt, damit der Fotograf mit Kamera und Licht entsprechend arbeiten kann.

### **Im Freien ist es schwierig**

Aufnahmen im Freien, eignen sich nicht für viele Tierarten. Hört der Hund draußen noch aufs Frauchen, so geht die Katze auf Pirsch, das Kaninchen in die Büsche und sind nicht mehr im Bild. Eine ungestörte Location ist genauso schwer zu finden, wie gutes Wetter planbar ist. Sind im Winter die

Bäume kahl und das Licht nur wenige Stunden für Aufnahmen brauchbar, so macht im Sommer häufig die Außentemperatur das gute Bild zunichte. Ein Hund dessen Zunge weit aus der Schnauze hängt, weil es ihm einfach zu warm ist, gibt kein gutes Model. Gute Fotografen haben immer die Option, wenn nötig in ein eigenes Studio auszuweichen.

### **Ruhe hilft**

Ein Studio ist auch angesagt, wenn das Haustier einen unruhigen oder schreckhaften Charakter hat oder gar zu den Fluchttieren gehört. Im Studio kann es erst zur Ruhe kommen, ggf. die neue Umgebung erkunden und sich dann, manchmal ganz nebenbei und fast spielerisch, ablichten lassen. Gute Tierfotografie ist meist das Resultat von Geduld und Ausdauer.

Manche Tierbesitzer sind schlechte Begleiter, weil sie aufgeregter sind, als das Haustier und übertragen diese Unruhe auf den tierischen Freund. Am Tag der geplanten Aufnahmen sollte daher jeder Stress vermieden werden, - für Tier und Mensch. Tierbesitzer tun gut daran mit dem Fotografen ein Vorgespräch zu führen. Danach sollte man, wenn die richtige Wahl getroffen wurde, sich dem Fotograf anvertrauen. Er hat Ideen, Erfahrung und die Leidenschaft gute Fotos zu machen. ■



## Ein Festtag wie gemalt

Text: Kevin Sebald

Ein Sommer-Rückblick: Die Sonne strahlt, es ist warm, und sowohl Menschen als auch die tierischen Begleiter sehnen sich nach einer erfrischenden Abkühlung. Das Team vom Tierheim Dormagen freut sich, nach einer langen Pause, aufgrund der Corona-Pandemie, endlich wieder ein Sommerfest veranstalten zu können. Dieses Sommerfest ist eine jährliche Veranstaltung, die das Tierheim ins Leben gerufen hat, um den Tierfreunden und ihren Vierbeinern eine besondere Freude zu bereiten.

### Für jeden etwas dabei

Die Veranstaltung bot eine Vielzahl von Aktivitäten. Ein großer Pool stand bereit, um sich an diesem heißen Tag zu erfrischen und die Mit-

arbeiter sorgten für Verpflegung mit einer breiten Auswahl an veganen Speisen und Getränken. Dazu kamen diverse Verkaufsstände bei denen die Besucher unter anderem Kauspielzeug und Mäntel für Hunde sowie Katzenspielzeug für ihre tierischen Lieblinge erwerben konnten. Ein kleines Gewinnspiel in Form von Losen sorgte für zusätzliche Spannung.

Natürlich durften auch Führungen durch das Tierheim nicht fehlen. Diese starteten im Foyer und führte die Besucher zuerst zu den Kleintieren, wo die Betreuerin etwas zum Tierschutz erklärte und die Besucher allgemeine Fragen zur Haltung stellen konnten. Anschließend ging es weiter zu den Katzenräumen, bei dem

die Betreuerin die Katzenvermittlung beschrieb, die Gäste Fragen stellen konnten und den Katzen beim Spielen zuschauen durften. Schließlich wurde der Hundebereich besucht. Dort nutzte die Betreuerin abermals Zeit, um den Auslandstierschutz zu beschreiben und offene Fragen zu beantworten.

### Vielen Dank

Alles in allem war das Sommerfest ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher erschienen und zeigten, wie sehr die Arbeit im Tierschutz geschätzt sowie gebraucht wird und wie sehr ihnen das Wohl der Tiere am Herzen liegt. Das Tierheim-Team dankt allen für ihre Unterstützung und ihr Interesse an der Tierschutz Arbeit. ■

## Helfen Sie unseren Tieren im Tierheim Dormagen

### Sparkasse Neuss

IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34

Der Tierschutzverein Dormagen e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Tierschutzverein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

### GiroCode



### Mitglied werden



### Tierheim Website





# Sicherstellungen – ein stetiger Kampf gegen Tierleid

Text: Lukas Kremer

Im Tierheim Dormagen wird der Kampf gegen Tierverschwendung und -misshandlung intensiv geführt, und die aktuellen Zahlen verdeutlichen, dass dieser Kampf dringender ist als je zuvor. Das vergangene Jahr brachte eine alarmierende Zunahme von Sicherstellungen von Tieren mit sich, die das Engagement und die Ressourcen des Tierheims auf eine harte Probe stellten.

## Die Zahlen steigen

Besonders besorgniserregend ist der deutliche Anstieg von Sicherstellungen in Messwohnungen. In diesen unhygienischen Umgebungen leiden die Tiere nicht nur unter Vernachlässigung, sondern auch unter extremen Bedingungen, die ihre Gesundheit beeinträchtigen.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt hat sich als entscheidend erwiesen, um schnell auf solche Fälle reagieren und den Tieren rasch Hilfe zukommen lassen zu können. Diese koordinierten Planungen ermöglichen es, effektiv auf Notsituationen zu reagieren und den be-

troffenen Tieren schnellstmöglich Unterstützung zu bieten.

## Kampf für ein neues, besseres Leben

Eine besondere Herausforderung besteht darin, dass die meisten sichergestellten Tiere aufgrund ihrer traumatischen Erfahrungen und gesundheitliche Probleme schwer zu vermitteln sind. Dennoch investiert das Tierheim Dormagen Zeit und Ressourcen in die Rehabilitation dieser Tiere, um ihnen eine realistische Chance auf ein neues Zuhause zu geben.

Es ist wichtig zu betonen, dass die steigende Zahl von Sicherstellungen nicht nur eine Belastung darstellt, sondern auch eine bedenkliche Entwicklung der Gesellschaft aufzeigt, die das Wohl der Tiere unterstreicht. Die Gemeinschaft und Tierfreunde sind aufgerufen, sich aktiv am Kampf gegen Tierverschwendung zu beteiligen. Nur gemeinsam kann man sicherstellen, dass Tiere vor Leid und Vernachlässigung geschützt werden und dadurch weniger Leid den Tieren zugefügt wird.



Chase ist einer der vielen Sicherstellungen dieses Jahres

In der Hoffnung auf eine Welt, in der das Leid der Tiere ein Relikt der Vergangenheit ist, wird auf die Entschlossenheit und den Gemeinschaftssinn für den Schutz und das Wohlbefinden dieser unschuldigen Geschöpfe eingegangen. Die gemeinsamen Anstrengungen heute gestalten die Zukunft, die sie verdienen. ■



Leila (links) und Luna sind ein noch etwas scheues und unzertrennliches Pärchen

Tierschutzverein  
Dormagen e.V.  
Bergiusstr. 1  
41540 Dormagen  
Hackenbroich  
Tel.: 0 21 33 - 97 65 50, Fax: 59  
Mail: info@tierheim-dormagen.de  
www.tierheim-dormagen.de



Vermittlungszeiten Tierheim:  
Nur nach vorheriger  
Terminabsprache.

## Tierheime am Limit – Wie konnte es so weit kommen?

Text: Benjamin Pasternak

*Die Meldungen über volle Tierheime sind derzeit allgegenwärtig: Aufnahmestopps, volle Unterkünfte und zu wenig Fachpersonal, um alle Tiere zu versorgen oder gar zu händeln. Aber wie konnte es so weit kommen und was muss sich jetzt ändern?*

Grundsätzlich muss man festhalten, dass Tierschutzvereine, Tierheimbetriebe und auch die Dachverbände schon seit Jahren vor einem Kollaps warnen. Es war also absehbar. Wir wollen hier auch nicht erneut darüber berichten, wie viele Tiere in den Lockdown-Zeiten in ein neues Zuhause gezogen sind, wie viele Tiere vielleicht sogar „Fehlanschaffungen“ waren.

### Die harten Fakten

Das aktuelle Problem der Tierheime beginnt im Grunde mit blanken Zahlen: In 2022 nahmen wir im Tierheim Oekoven rund 30 % mehr Fundkatzen auf, als noch im Vorjahr und auch bei den Hunden ist der Anstieg der Fundtiere zweistellig – aus benachbarten Tierheimen hören wir von ähnlichen Zunahmen. Die Möglichkeiten der Aufnahme sind begrenzt – kein Tierheim hat unendlich Platz!

Dem gegenüber steht ein Anstieg aller Kosten – Löhne, tierärztliche Behandlung und Futterpreise – während sich die Einnahmen aus Spenden, Patenschaften und Mitgliedschaften nicht einmal annähernd in diese Richtung entwickelt haben. Vor allem die Kostenerstattungen durch die Kommunen bleiben weiterhin auf Rekordtief. Hinzu kommt ein stetiger Fachkräftemangel, der auch im Bereich



der Tierpflege nicht ausgeblieben ist. Der Beruf des Tierpflegers hat, ebenso wie Berufe in der Humanpflege, kaum Lobby und dazu keinen Tarif. Das führt dazu, dass selbst ausgebildete Azubis mitunter nicht im Beruf verbleiben, sondern eine Umorientierung in Betracht ziehen.

Und genau darauf trifft dann eine aufgeladene Situation, in der unbedacht aufgenommene Haustiere nun unliebsam oder gar schwierig geworden sind. Tierheime sind schon lange keine vorübergehende Unterbringung mehr, sondern werden immer häufiger Pflegestation für tierische Sozialfälle. Eine Belastung, die aktuell kaum ein Ventil hat. Wenn nun also Tierschutzvereine in den sozialen Medien vom Kollaps schreiben und angeben, am Limit zu sein, meint dies nicht nur die reinen Kapazitäten. Es fehlt an allen Ecken.

### Gibt es Lösungen?

Selbstverständlich – die Lage ist noch nicht aussichtslos. Es kommt nun auf die Hilfe aus der Politik an. Tierschutz braucht eine Lobby und die politischen Vertreter müssen deutlich zu den Institutionen stehen und Versprechen der vergangenen Jahre auch einlösen. So können Tierheime auch in den kommenden Jahren weiterhin ihren wichtigen Job machen. Alles andere wäre das Allerletzte! ■



**Kleintierpraxis**  
Dr. Ira Hanenberg

Dr. Ira Hanenberg  
Industriestraße 13a  
41564 Kaarst  
Tel.: 02131-38 100 17  
Fax: 02131-368 99 48  
info@kleintierpraxis-hanenberg.de  
www.kleintierpraxis-hanenberg.de

Terminsprechstunden  
Mo, Di, Do, Fr  
9-12 und 15-18:30 Uhr  
Mi 15-20 Uhr  
Sa 9-12 Uhr  
Sonntag und Feiertage  
nach Vereinbarung

NE-0291-0123

glasgestaltung



rommerskirchen

41516 Grevenbroich - Gubisrath 10 - Tel: 02182-60929  
www.glasgestaltung-rommerskirchen.de  
Glasanfertigungen in Bad und Wohnbereichen

NE-0174-0214

© Foto: Sascha Schiffer





## Sie suchen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten?

Wir unterstützen Menschen mit geistigen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. In den Bereichen:

- tagesstrukturierende Dienste
- ambulant betreutem und gemeinschaftlichem Wohnen

In den Regionen: Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft Kreis und in Krefeld.

## Sie möchten unser Team verstärken?


Schauen Sie auf [wirsuchenmenschen.de](http://wirsuchenmenschen.de) oder melden Sie sich per E-Mail [karriere@ak-neuss.de](mailto:karriere@ak-neuss.de)




NE-0284-0222

# Wir kümmern uns um beide. Mensch und Tier.



 [www.facebook.com/rheinkreisneuss](http://www.facebook.com/rheinkreisneuss)

 [www.twitter.com/rheinkreisneuss](http://www.twitter.com/rheinkreisneuss)


 [www.instagram.com/rhein\\_kreis\\_neuss](http://www.instagram.com/rhein_kreis_neuss)

Foto: Thinkstock

rhein  
kreis  
neuss

### Wir kümmern uns u.a. um:

- Tierschutz
- Artenschutz
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung
- Fleischhygieneüberwachung
- Lebensmittelüberwachung

Rhein-Kreis Neuss · Der Landrat  
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Auf der Schanze 4 · 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181 601-3901  
E-Mail: [veterinaeramt@rhein-kreis-neuss.de](mailto:veterinaeramt@rhein-kreis-neuss.de)

[www.rhein-kreis-neuss.de/veterinaeramt](http://www.rhein-kreis-neuss.de/veterinaeramt)

NE-0281-0222





# Hundeeziehung mit Spaß im Tierheim Oekoven



Faire  
Preise!

## Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Beratung
- Einzelstunden
- artgerechtes und angepasstes Training
- feste wöchentliche Gruppe rund um die natürliche Auslastung
- Training mit ängstlichen und verhaltensauffälligen Hunden
- Betreuung auch nach der Vermittlung
- Begleitung beim Einzug von Hunden ins neue Zuhause

Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an:

Tel. 0151-65167537

[tierheimleitung@tierheim-oekoven.de](mailto:tierheimleitung@tierheim-oekoven.de)

[www.tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de](http://www.tierschutzverein-rhein-kreis-neuss.de)

